

Nachrichtenblatt

der deutschen

Malakozoologischen Gesellschaft.

Vierter Jahrgang.

Mittheilungen aus dem Gebiete der Malakozoologie.

Zur Synonymie der Arten der Gattung *Plecotrema* H. & A. Adams.

In der Zeitschrift für Malakozoologie 1845 p. 169 beschreibt Jonas einen neuen *Pedipes* unter dem Namen *P. octanfracta* mit folgender Diagnose:

P. testa ovato-conica, anguste-perforata, solida transversim lirata: iris latiusculis, sulcis interjectis, angustis, fusca; anfractibus octo planiusculis, ultimo convexo subventricoso, spira majori; apertura elongato-ovata, dentibus quinque coactata; dentibus tribus majoribus, compressis aequalibus, intervalvis paribus in columella, duobus minoribus nodiformibus in margine dextro.

Long: $2\frac{2}{3}$ ''' latitudo $1\frac{2}{3}$ ''' Habitat ad Insulas Sandwicensis?
Dieser Aufsatz und Name ist von Pfeiffer in seiner Monogr.

Auricul. viv. nicht angeführt.

Im Berliner Museum ist *P. octanfracta* Jon. in einem Exemplare vorhanden, welches genau auf die Diagnose von Jonas (ausgenommen die Grösse) passt; es liegt dabei eine alte Etiquette mit dem Vaterlande „Sandwicks?“, woraus man schliessen kann, dass das Exemplar des Berliner Museums von Jonas stammt. Ich habe besagten *Pedipes* mit allen *Plecotremen* — denn eine solche ist *Pedipes octanfracta* Jon. — verglichen und dabei gefunden, dass derselbe vollkommen mit *P. clausa* H. & A. Ad. von den Sandwichs in *Proedgs. Zool. Soc.* 1853 p. 121, Pfeiffer *Mon. Aur. viv.* p. 103 übereinstimmt und somit, da der Name von Jonas die Priorität hat, *P. clausa* H. & A. Ad. zu *P. octanfracta* Jon. als synonym gezogen werden muss.

Für die richtige Bestimmung von *P. clausa* H. & A. Ad. im Berliner Museum bürgt, dass diese Exemplare von Pease stammen.

Ich füge hier noch die kurze Diagnose des *P. clausa* H. & A. Ad. aus den Proc. Zool. Soc. 1853 p. 121 bei und verweise jeden, der eine ausführlichere Beschreibung der Art lesen will, auf die Novitates conch. Pfeiffers I. p. 15 oder Pfeiffer monogr. Auricul. viv. p. 103.

P. testa rimata ovato-conoidea; spira acuta; rufo-fusca, aut pallide fulva, transversim lirata, liris confertis elevatis; apertura anguste ringente; labio calloso, triplicato, plica mediana bipartita, antice pervalida; labro extus incrassato, margine inflexo, intus valde bidentato.

Berlin, 6. August 1872.

Karl F. Jickeli.

Zweite Nachlese und Berichtigungen zu Tirol's Land- und Süßwasser-Conchylien.

Von Vinzenz Gredler.

Seitdem Berichterstatter die erste Nachlese zu den Mollusken Tirols in den Verhandl. d. k. k. zoolog. botan. Gesellsch., Jhrg. 1869, gehalten, hat nicht bloß die Zahl der unserer Fauna einverleibten Arten um eine und andere abermals sich vermehrt und ihr Verbreitungskreis neue Terraine zugewiesen erhalten, sondern auch durch mancherlei Revisionen und morphologisch systematische Studien, namentlich der HH. Dr. Westerlund, Clessin, Dr. Küster u. A., die auch von tirolischen Mittheilungen nähere Kenntniss genommen, in Nomenklatur und spezifischer Richtigstellung namhafte Veränderungen erhalten. Mögen vorerst letztere hier kurz angedeutet werden, um eine Schuld an die eigenen früheren Publikationen abzutragen, und dann das kleine Verzeichniss neuer Vorkommnisse und fundörtlicher Notizen folgen.

Da sind es zumal einige *Pupa*, deren Name vermöge Priorität umzutaufen. So muss unsere *Pupa umbilicata* Drap. einer *P. cylindracea* da Costa (non Ziegl.), *P. tirolensis* m. einer *P. arctica* Wallensb. weichen. Genauere Vergleichen von Typen beider, schon in ihren Diagnosen sich völlig egalen Arten haben

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtsblatt der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1872

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Jickeli C. F. (Karl)

Artikel/Article: [Zur Synonymie der Arten der Gattung Plecotrema H. & A. Adams, 65-66](#)